

	<p>Object: Georg Hautsch, Taufmedaille, um 1690</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 4407</p>
--	--

Description

Die Medaille zeigt auf beiden Seiten eine Taufszene: Der Avers schildert die Taufe Jesu im Jordan; der Revers zeigt einen Priester, der - umgeben von den Personifikationen der Tugenden Glaube, Liebe und Hoffnung - einen Säugling tauft. Die über Vorder- und Rückseite verlaufende Inschrift setzt die beiden Szenen in Verbindung: AVS DEM VORBILD VNSRER TAVF STEIGT GLAVB LIEB VND HOFFNVNG AVF.

Taufmedaillen waren Geschenke der Paten an die Täuflinge. Dieses goldene Exemplar im vierfachen Dukatengewicht war nicht nur eine Erinnerung, sondern stellte auch einen beträchtlichen materiellen Wert dar.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Gold
Measurements:	Dm. 32 mm, G. 13,88 g

Events

Created	When	1690
	Who	Georg Hautsch (1659-1745)
	Where	Nuremberg

Keywords

- Baptism
- Childhood
- Medal

Literature

- Sonntag, Stefan (Hrsg.) (1989): Sammlung Herbert J. Erlanger. Nürnberg: Münzen, Marken und Medaillen von Nürnberg, Medaillen der Universität Altdorf, 2 Bde.. Zürich, vgl. Nr. 2213.